

Antrag der Synodalen Königsdörfer und von Marschall – Ausstieg aus der Atomenergie

Die Landessynode möge beschließen:

Die Landessynode fordert die Bundesregierung auf, den Ausstieg aus der Stromproduktion mittels Atomkraftwerken in Deutschland vor allem durch die endgültige Rücknahme der Laufzeitverlängerung von Atomkraftwerken mit dem Ziel eines endgültigen Ausstieges sowie der zusätzlichen Förderung erneuerbarer Energien zu forcieren.

Dies sollte durch entsprechende Bildungsprogramme und Anreize unterstützt werden, die den sparsamen Umgang mit Energie in Gesellschaft, Wirtschaft und privater Praxis bewirken.

Begründung:

Die Katastrophen in dem japanischen Atomkraftwerk zeigen uns, dass diese Technik zur Stromherstellung durch Menschen nicht beherrschbar ist. Die Folgen für Gottes Schöpfung sind bei derartigen Katastrophen vernichtend. Unsere Energieversorgung durch Atomkraftwerke bedingt daher Risiken, die untragbar sind.